Französisch

Die Bedeutung des Französischen

Das Erlernen der französischen Sprache ist für deutsche Schülerinnen und Schüler besonders wichtig, da zu unserem Nachbarland zahlreiche enge Verbindungen wirtschaftlicher, kultureller und wissenschaftlicher Art bestehen. Frankreich ist nicht nur wichtigster Handelspartner Deutschlands, sondern auch ein sehr attraktives Reiseziel und oftmals kulturelles Vorbild. In über 30 Ländern der Erde ist Französisch Landes- und Verkehrssprache; Sprache und Kultur, Geschichte und die Politik Frankreichs üben weltweit großen Einfluss aus. Französischkenntnisse sind daher von großem Vorteil und eine wesentliche Voraussetzung dafür, im vereinten Europa der Zukunft seine berufliche Position ausbauen und festigen zu können. Zudem erleichtern Französischkenntnisse das Erlernen weiterer romanischer Sprachen (Italienisch, Spanisch, Portugiesisch), die dem Französischen in Wort und Struktur ähneln.

Die Stellung des Faches Französisch am MPG

Französisch wird am MPG als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 (alternativ zu Latein) und als dritte Fremdsprache im Differenzierungsbereich ab Klasse 9 angeboten. In beiden Fällen muss das Fach bis Ende der Klasse 10 belegt werden und kann in der Oberstufe als Grund- oder Leistungskurs (evtl. in Kooperation mit dem AvD) bis zum Abitur fortgesetzt werden. Zurzeit leiten Frau Heising, Frau Prilop, Frau Schürmann sowie Frau Spiegeler den Unterricht.

Ziele des Französischunterrichts

Das Hauptziel des Faches Französisch in der Sekundarstufe I besteht darin, die Kompetenzen und Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation zu entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler lernen sich in Alltagssituationen (Familie, Schule, Freizeit, Einkauf) auszudrücken. Das Lehrwerk „À plus!" G9 bietet durch einen lernorientieren Einstieg in die Sprache, umfangreiches Audio- und Videomaterial, interaktive und multimediale Unterrichtselemente und Ausrichtung auf eine tâche (komplexe produktionsorientierte Aufgabe am Ende einer unité) den optimalen Einstieg in die Sprache. In der Sekundarstufe II orientiert sich der Unterricht sowohl an den schulinternen curricularen Vorgaben als auch an den Vorgaben des Zentralabiturs. Themen sind in der Einführungsphase z.B. „les jeunes" (die Jugendlichen), „le monde de travail" (Arbeitswelt) und das frankophone Ausland am Beispiel Belgiens.

Sprachenfahrten und weitere außerunterrichtliche Aktivitäten der Fachschaft Französisch am MPG

Um das Ziel der mündlichen Kommunikation in der Fremdsprache zu fördern, fahren die

Französischkurse in der Klasse 8, begleitet von den Fachlehrern und -lehrerinnen, für einen Tag nach Lüttich. Diese motivierende Fahrt nach Belgien wird im Unterricht mit dem gesamten Kurs vorbereitet und im Anschluss ausführlich reflektiert. Die Schülerinnen und Schüler der Q1 (Oberstufe) fahren, begleitet von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern und in Kooperation mit dem AvD und Leibniz-Gymnasium, für drei Tage nach Paris. Diese Fahrt ist angebunden an das Thema „Paris" des Zentralabiturs. In Form einer AG bietet die Fachschaft eine vom Institut Français begleitete Vorbereitung auf das DELF-Diplom an. Diese DELF-Zertifikate sind standardisierte und weltweit anerkannte Sprachdiplome des französischen Erziehungsministeriums und erleichtern einerseits internationalen Unternehmen und Institutionen die Einschätzung der sprachlichen Kompetenz der Bewerber und ersetzen andererseits ab einem gewissen Niveau den sprachlichen Aufnahmetest an französischen Universitäten. Weitere Kooperationen mit dem Institut Français bestehen in der Teilnahme an Cinéfête (Einbindung französischer Kinofilme in den Unterricht) und der Spracheinführung durch das „France Mobil", welches das MPG regelmäßig besucht. Projekte wie z.B. ein Lesewettbewerb in Jgst. 7 sorgen zudem für Motivation, sich mit der Aussprache des Französischen genauer auseinanderzusetzen.

Dokumente

Curricula G9

- Schulinterner Lehrplan G9_Französisch_Jgst. 7.pdf (219,7 KiB)
- Schulinterner Lehrplan Französisch_G9_Jgst. 8.pdf (212,8 KiB)